Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Samstag, 21.11.2026, 20:30 Uhr

Windböen auf den Nordseeinseln, sonst in den Nächten gebietsweise Frost- und Glättegefahr, stellenweise mit Nebel.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
An der Südwestflanke eines Tiefs über dem Baltikum fließt mit einer nordwestlichen Strömung kühle und zu Schauern neigende Meeresluft nach Norddeutschland.

WIND:
In der Nacht zum Sonntag auf den Nordseeinseln anfangs Windböen um 60 km/h (Bft 7) aus Nordwest. In der ersten Nachthälfte nachlassender Wind. In der Nacht zum Montag, sowie am Montag auf den Nordseeinseln geringe Wahrscheinlichkeit für Windböen aus Nord bis Nordost.

FROST:
In der Nacht zum Sonntag vor allem im nördlichen und westlichen Niedersachsen Frost bis -1 Grad, im Harz bis -3 Grad. In der Nacht zum Montag im Binnenland verbreitet Frost bis -4 Grad, im Harz bis -7 Grad. In der Nacht zum Dienstag bis -6 Grad, im Harz bis -9 Grad, dort strenger Frost gering wahrscheinlich.

GLÄTTE
In der Nacht zum Sonntag streckenweise Glätte durch Reif und überfrierende Nässe im nördlichen und westlichen Niedersachsen, im Harz und im äußersten Süden. Im Harz oberhalb von 400 m bis Sonntagmorgen vorübergehend Glätte durch leichten Schneefall möglich. Von Sonntagabend bis Montagvormittag im Harz und im östlichen Niedersachsen Glätte durch Schnee oder überfrierende Nässe nicht ausgeschlossen. In den Nächten zum Montag und Dienstag ist Glätte durch Reif gering wahrscheinlich, im nördlichen Niedersachsen auch durch überfrierende Nässe oder Schnee.

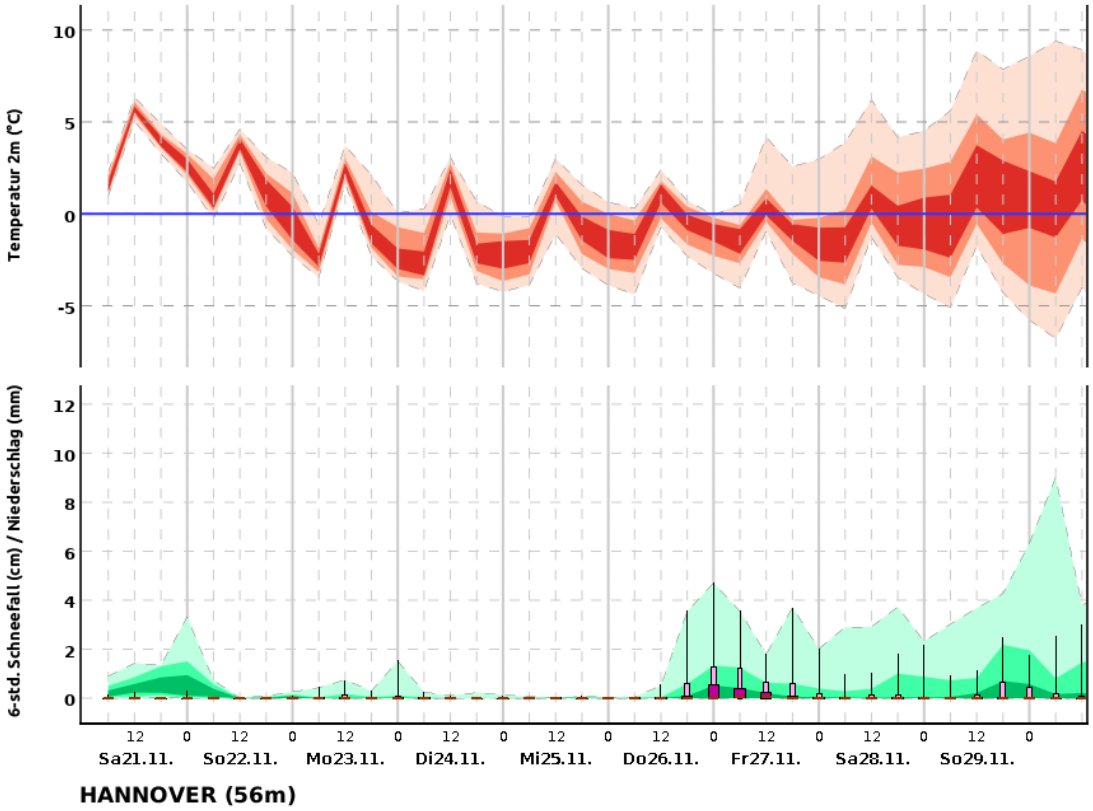
NEBEL:
In der Nacht zum Sonntag stellenweise Nebel, Sichtweiten unter 150 m gering wahrscheinlich.

FROST/ GLÄTTE:
In der Nacht zum Mittwoch Frost bis -7 Grad, in der Nacht zum Donnerstag bis -5 Grad. Dabei Glätte durch Reif gering wahrscheinlich.

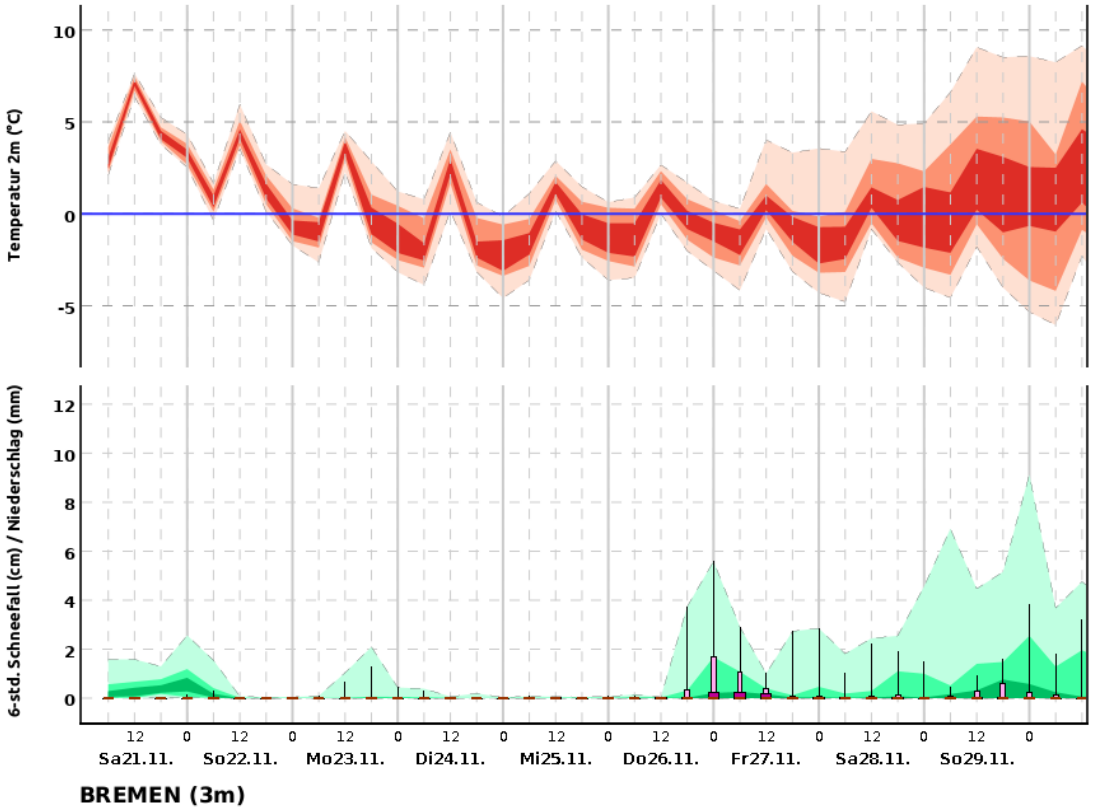
WIND:
Im Laufe des Mittwochs zunehmend, dabei auf den Inseln einzelne Windböen.

Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Nässe
Verbreitung: gebietsweise
Besonderheiten: keine

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



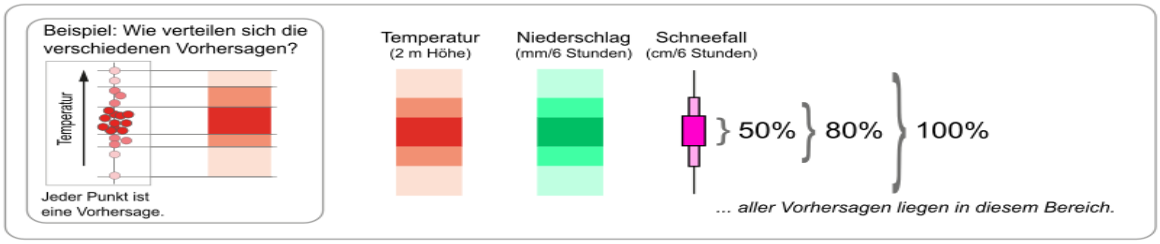
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 22.11.2026, 04:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Finn J. Rolf